



AKTUELLE WANDERMÖGLICHKEITEN.

WARTH-SCHRÖCKEN.

DORFWEG SCHRÖCKEN – „EINSICHTEN & AUSSICHTEN“.

Von der Pfarrkirche aus der alten (nicht befahrenen) Bundesstraße zur Gletschermühle folgen. Weiter zur neuen und dann zur alten Alpe Felle und zum Schluss bergab zum Ausgangspunkt.

📍 | 3,6 km Länge | ca. 1 h Gesamtgehzeit | ↑ 187 hm ↓ 187 hm

SONNENBERGER HÖHENWEG - SCHRÖCKEN.

Der Weg führt hinter dem Gasthof Tannberg in die Parzelle Stutz. Nach der Tannbergbrücke rechts nach Oberboden abzweigen und der wenig befahrenen Straße zum Ortsteil Wald folgen. Bei der Weggabelung nach Nesslegg abbiegen und über die alte Straße zurück zum Ausgangspunkt wandern.

📍 | 6,8 km Länge | 2 h 15 min Gesamtgehzeit | ↑ 289 hm ↓ 289 hm

NESSLEGG RUNDE.

Von Nesslegg folgen Sie dem Wanderweg in Richtung Schlössle. Von hier führt der Weg mit tollem Ausblick über das Joch zurück nach Nesslegg.

📍 | 2,8 km Länge | ca. 1 h Gesamtgehzeit | ↑ 151 hm ↓ 151 hm

AUENFELDER HÜTTE. (Hütte geöffnet.)

Ab der Pfarrkirche Schröcken führt der Weg entlang der alten Straße vorbei an der Alpe Batzen (nicht geöffnet) und durchs Auenfeld zur Auenfelder Hütte. Den selben Weg zurück nach Schröcken oder über den Salobersattel nach Hochkrumbach.

📍 | 5 km Länge | 1 h 50 min bis zur Hütte | ↑ 460 hm ↓ 4 hm

KÖRBERSEE.

Von Schröcken-Nesslegg führt ein schmaler Pfad bis kurz unterhalb des Berghotels Körbersee. Folge dem breiteren Forstweg nun hinauf bis zum Berghotel und somit auch bis zum wunderschönen Körbersee. Weitere Ausgangspunkte zum Körbersee gibt es in Schröcken-Heimboden entlang der alten Straße zur Alpe Batzen und weiter zum Körbersee. Ca. 75 min Gehzeit. Oder vom Hochtannbergpass vorbei am Kalbelesee zum Körbersee. Ca. 40 min Gehzeit.

📍 | 1,6 km Länge | 40 min bis zum See | ↑ 175 hm ↓ 21 hm

DORFWEG WARTH „SICHTBAR“.

Vom Dorfzentrum aus führt der Rundweg zur Kirche und weiter zur Steffisalp-Express Talstation. Unmittelbar nach dem Hotel Steffisalp führt eine Auffahrt nach oben und zweigt in einen Güterweg. Rechts halten zur Parzelle Wolfegg und dem Weg zum Aussichtspunkt Guggis folgen. Zum Schluss loht sich noch die Runde um den Seebachsee.

📍 | 3 km Länge | 1 h Gesamtgehzeit | ↑ 86 hm ↓ 86 hm





GROSSER WALDRUNDWEG WARTH.

Der Weg führt vom Dorfplatz Warth aus vorbei am Haus Wallis zum Seebachsee. Am Ende des Sees den breiten Schotterweg abwärts nehmen und der Straße ein kurzes Stück bis zur 180° Kurve folgen. Rechts abbiegen und dem Weg auf- und abwärts bis zum Ortsteil Teschenberg folgen. Von dort wieder bergauf zum Ortszentrum gehen.

📍 | 5,1 km Länge | ca. 2 h Gesamtzeit | ↑ 202 hm ↓ 202 hm

RAUGEHREN - SONNENWEG NACH GEHREN & LECHLEITEN.

Vom Ortszentrum in Warth dem Weg zur Kirche folgen, die Straße überqueren und weiter zum Haus Anita. Dem Schotterweg stetig bergab folgen, die kleine Hängebrücke passieren und der Beschilderung nach Gehren/Lechleiten folgen. Retour am selben Weg über die alte Salzstraße oder mit dem Bus.

📍 | 4 km Länge | 1,5 h bis Lechleiten | ↑ 114 hm ↓ 60 hm

ENTLANG DER SALZSTRASSE VON WARTH NACH HOCHKRUMBACH.

Direkt neben dem Hotel Steffisalp der Auffahrt bergauf folgen und beim Wanderweg rechts abzweigen. Über eine kleine Holzbrücke führt der Weg direkt zur Salzstraße und weiter nach Hochkrumbach. Retour am selben Weg, über Raugehren oder mit dem Bus.

📍 | 2,6 km Länge | 1 h bis Hochkrumbach | ↑ 127 hm ↓ 48 hm



LECHWEG LECH-WARTH.

Vom Ortszentrum in Lech verläuft der Weg über Stubenbach und weiter über die Lechschlucht bis ins Ortszentrum von Warth. Lechweg-Markierungen sind in kurzen Abständen auf der Straße an Bäumen an Steinen und natürlich auf den Wegweisern und Tafeln zu finden.

📍 | 10,7 km Länge | 3,30 h bis Warth | ↑ 411 hm ↓ 354 hm



LECHWEG WARTH - STEEG.

Vom Ortszentrum in Warth dem Weg zur Kirche folgen, die Straße überqueren und weiter nach Gehren/Lechleiten/Steeg wandern. Lechweg-Markierungen sind in kurzen Abständen auf der Straße an Bäumen an Steinen und natürlich auf den Wegweisern und Tafeln zu finden.

📍 | 15 km Länge | 5 h bis Steeg | ↑ 203 hm ↓ 580 hm

VOM HOCHTANNBERGPASS ZUR WIDDERSTEINHÜTTE UND RETOUR ÜBER TSCHIRGGEN. (Hütte geöffnet.)

Die Tour startet am Hochtannbergpass auf 1.676 m Höhe. Der Wanderweg führt zwischen wilden Blumen und frischen Almkrautern hindurch in Richtung Widdersteinhütte. Der Ausblick auf der Widdersteinhütte lädt Sie zum Verweilen ein. Nun führt Sie der Weg ostwärts entlang der Hochebene Richtung Koblatpass und Koblatthütte. Über die Tschirggen kommen Sie bergab wieder auf die Hauptstraße. Von dort geht noch das kurze Stück aufwärts bis zum Ausgangspunkt.

📍 | 7,6 km Länge | ca. 3 h Gesamtzeit
ca. 1 h bis zur Hütte | ↑ 534 hm ↓ 534 hm





SIMMEL-RUNDWEG.

Los geht's bei der Jägeralp. Folgen Sie dem Weg am Alphus vorbei Richtung Salober. Am Salober führt Sie der Wanderweg bis zum Hotel Adler. Kurz danach zweigt ein Weg rechts ab und führt Sie aufwärts zur einmaligen Simmelkapelle und zum Weltfriedenskreuz. Zurück auf demselben Weg bis zum Hotel Adler und weiter zur Jägeralp.

📍 | 4,5 km Länge | ca. 1,5 h Gesamtgehzeit | ↑ 176 hm ↓ 176 hm

VON DER BERGSTATION STEFFISALP NACH BÜRSTEGG.

Genießen Sie eine entspannte Auffahrt mit dem Steffisalp-Express, bevor Ihre Wanderung beginnt. Nach dem Großteil der Höhenmeter können Sie in Ihrem eigenen Tempo Richtung Wannenkopf wandern. Hier bietet sich ein herrlicher Blick auf Warth, ideal zum Durchatmen, bevor es weiter nach Bürstegg geht. Bürstegg, die ehemals höchstgelegene Walsersiedlung Vorarlbergs, ist ein besonders lohnenswertes Wanderziel. Obwohl die kleine Walsersiedlung schon von Weitem sichtbar ist, fühlt es sich an, als hätte man auf dem aussichtsreichen Weg nicht nur gut eine Stunde, sondern ein ganzes Jahrhundert hinter sich gelassen. Zurück geht es bequem mit dem Wanderbus.

📍 | 5,1 km Länge | ca. 2 h Gesamtgehzeit | ↑ 118 hm ↓ 573 hm

VOM STEFFISALP-EXPRESS ZUM KÖRBERSEE, ZUM KALBELESEE UND ZURÜCK NACH WARTH.

Genießen Sie die Auffahrt mit dem Steffisalp-Express, bevor Ihre Wanderung Richtung Hochalphütte beginnt. Oben am Salobersattel sollten Sie kurz durchatmen, bevor es zum ruhigen Körpersee geht. Kehren Sie im Berghotel Körpersee für eine Jause ein. Danach führt der Weg weiter, bis sich der Kalbelesee unter dem Biberkopf erstreckt. Bei Bedarf können Sie den Bus nach Warth nehmen. Über den Simmel gelangen Sie zur Alten Salzstraße und erreichen schließlich den Parkplatz Steffisalp.

📍 | 12,3 km Länge | ca. 3,5 - 4 h Gesamtgehzeit | ↑ 263 hm ↓ 639 hm

In Schröcken sind grundsätzlich alle Wanderwege geöffnet und beschildert.

Im Wandergebiet Warth sind die Wege in den Höhenlagen teilweise aufgrund der Schneemenge noch nicht begehbar und auch noch nicht beschildert.

Von Bergtouren raten wir aufgrund der Schneelage dringend ab!

